



Chur, 09. November 2020

**«Rendez-vous am Mittag im Bündner Naturmuseum»
vom Mittwoch, 18. November 2020, 12:30 Uhr:**

Hormonaktive Substanzen und Reproduktion bei Fischen – Ein Einblick nach 30 Jahren Forschung



In der 1980er Jahren wurde in England in Flüssen und Seen bei männlichen Fischen die Bildung weiblicher Geschlechtsmerkmale festgestellt (Verweiblichung). In den folgenden Jahren fanden Forscher heraus, dass solche Auswirkungen durch gereinigtes Abwasser ausgelöst werden können. Zudem stellte sich heraus, dass vorher als relativ unbedenklich geltende und häufig verwendete chemische Substanzen ebenfalls Auswirkungen auf die Reproduktion von Fischen haben können. Somit gab es starke Indizien, dass nicht nur die Umwelt, sondern auch Menschen hormonaktiven Substanzen ausgesetzt sind, welche auch bei uns entsprechende Effekte auslösen können.

Der Vortrag gibt einen Einblick, was in den letzten 30 Jahren getan wurde, um hormonaktive Substanzen zu identifizieren und deren Einsatz zu regulieren oder zu verbieten, um entsprechende Effekte zu vermeiden. So werden in der Schweiz die Kläranlagen ausgebaut, um die Wasserqualität und damit auch die Lebensräume von Fischen zu verbessern.

Dr. Etienne Vermeirssen ist Gruppenleiter der Aquatischen Ökotoxikologie am Schweizerischen Zentrum für Angewandte Ökotoxikologie in Dübendorf. Dieses hat zum Ziel, die Auswirkungen von Chemikalien auf die Umwelt zu erkennen und zu beurteilen, sowie Strategien zur Risikominimierung zu entwickeln. Es schlägt eine Brücke zwischen Forschung und Praxis, gibt Expertenwissen weiter und vermittelt Handlungskompetenzen.

Das Rendez-vous am Mittag findet am Mittwoch, 18. November 2020 von **12:30** bis **13:30** Uhr im **Saal Brandis B12** (neben dem Bündner Naturmuseum) statt.

Eintritt: Fr. 6.-- (Erwachsene), Fr. 4.-- (AHV/IV, Studierende, Lehrlinge), Kinder bis 16 Jahre gratis.

Aufgrund der behördlichen Vorgaben gegen Corona gilt im Bündner Naturmuseum eine Maskenpflicht für Personen ab 12 Jahre. Eine Anmeldung mit Angabe von Name und Telefonnummer/e-Mailadresse ist zwingend. Anmeldungen werden online unter

<https://naturmuseum.gr.ch> entgegengenommen. Die Platzzahl ist beschränkt.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden gebeten, sich vor dem Anlass auf der Homepage des Bündner Naturmuseums über die Durchführung zu informieren.

Kontaktperson: Stephan Liersch, Bündner Naturmuseum